



DAkkS - Kalibrierung von Werkstoffprüfmaschinen





- 1. Einführung
- 2. Rückblick Deutscher Kalibrierdienst DKD
- 3. Entstehung der DAkkS
- 4. Symbole
- 5. Werks- oder DAkkS-Kalibrierung
- 6. Kalibrierlabor von H&P
- 7. Anlage zur Akkreditierungsurkunde





Der DKD ist seit Gründung der DAkkS keine Akkreditierungsstelle mehr.

Die Durchführung der Akkreditierungen für alle Bereiche übernimmt die DAkkS.

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nahm am 01. Januar 2010 ihre Arbeit auf. Mit der Schaffung dieser Akkreditierungsstelle wurde eine europäische Forderung zur Vereinheitlichung des Akkreditierungssystems in Deutschland erfüllt. Mit diesem Schritt wurden die Kompetenzen der vorher rund 20 Stellen (z.B. DKD) gebündelt.





- Zusammenschluss von Kalibrierlaboratorien in Unternehmen der Industrie, Prüfinstitutionen, technischen Behörden u. ä.
- Sicherstellung der metrologischen und messtechnischen Infrastruktur in Deutschland
- Mitgliedschaft von Kalibrierlaboratorien im DKD durch Akkreditierung
- nach Akkreditierung berechtigt, Kalibrierungen zu den akkreditierten Messgrößen und -bereichen durchzuführen und in einem DKD-Kalibrierschein zu dokumentieren
- Kalibrierschein galt auf Grund der Akkreditierung als Nachweis der Rückführbarkeit gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 und ISO 9001
- internationale Anerkennung des DKD-Scheines durch multilaterale Abkommen
- 1977 wurde die erste Akkreditierung an HBM vergeben

Definition des Begriffs Akkreditierung:

"Akkreditierung ist die Bestätigung durch eine dritte Seite, die formal darlegt, dass eine Konformitätsbewertungsstelle die Kompetenz besitzt, bestimmte Konformitätsbewertungsaufgaben durchzuführen."





- Deutsche Akkreditierungsrat (DAR) übernahm seit 1991 die Zusammenarbeit und Koordinierung der einzelnen Akkreditierungsstellen
- Deutschland verfügte bis Ende 2009 über mehrere Akkreditierungsstellen
- andere Staaten haben nur eine zentrale Akkreditierungsstelle
- Inkrafttreten der EU-Verordnung zur Errichtung <u>einer</u> nationalen Akkreditierungsstelle (EG 765/2008)
- Beginn des Aufbaus der DAkkS im Juli 2009 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Gründung der DAkkS am 16.Oktober 2009 als GmbH
- Überführung der Akkreditierungsstellen (z.B. DKD) in die DAkkS
- Aufnahme der Tätigkeit als Akkreditierungsstelle am 01. Januar 2010
- DAR hat nach Gründung der DAkkS seine Arbeit Ende 2010 eingestellt
- DAkkS ist hoheitlich tätig

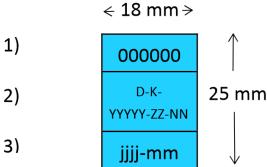


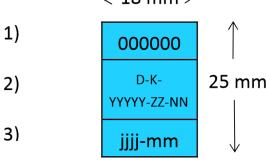


- alle bis zur Gründung der DAkkS ausgestellten Akkreditierungen bleiben bis zum Auslaufen gültig
- Überwachungspflichten für diese Akkreditierungen gehen auf die DAkkS über
- Änderung der bestehenden Akkreditierung (z.B. Erweiterung des Messbereiches) ist nicht mehr möglich
- Umstellung der bestehenden DKD-Akkreditierung auf DAkkS ist möglich
- DAkkS-Akkreditierung hat eine Gültigkeit von genau 5 Jahren
- danach ist eine Reakkreditierung erforderlich
- zwischen den Reakkreditierungen erfolgt alle 18 Monate ein Überwachungsbesuch
- Mitgliedschaft der DAkkS in der Europäischen Kooperation für Akkreditierung (EA)
- internationale Anerkennung der Akkreditierungen



DAkkS-Kalibrierzeichen





- 1) Feld zum Eintragen der fortlaufenden Nummer (z.B. F0001, L0012, H1234)
- DAkkS-Registriernummer (H&P: D-K-17222-01-00)
- 3) Feld zum Eintragen von Jahr und Monat der Kalibrierung (z.B. 2013-09)
- Verkleinerungen der Kalibriermarke sind zulässig, sofern die Beschriftung noch deutlich lesbar ist (z.B. 2013-09)
- Kalibriermarke ist auf jedem kalibrierten Gerät anzubringen
- keine Bestätigung für eine bestandene Kalibrierung
- Darstellung in der entsprechenden Farbe





Akkreditierungssymbol









- Nutzung des Symbols muss beantragt werden
- Darstellung auf Kalibrierscheinen ist Pflicht
- andere Verwendung muss beantragt werden
- Verwendung auf Visitenkarten ist nicht gestattet
- Darstellung in den entsprechenden Farben
- Nutzung des kombinierten Zeichens (ILAC-DAkkS) muss ebenfalls beantragt werden
- Hinweis auf internationale Anerkennung der Kalibrierungen durch das kombinierte Zeichen innerhalb der ILAC-Staaten (ILAC-International Laboratory Accreditation Cooperation: Internationale Vereinigung von Akkreditierungsstellen MRA-Mutual Recognition Arrangement: Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen)



DKD-Logo





- Darstellung des Logos ist auf Kalibrierscheinen Pflicht
- das Markenzeichen steht für die verlässliche Rückführung der Kalibriernormale
- die Labore unterstützen damit die PTB in der Weitergabe der Einheiten
- Darstellung in der entsprechenden Farbe



Werks- oder DAkkS-Kalibrierschein



Werks-Kalibrierung

- Werkskalibrierungen fallen prinzipiell nicht unter den Geltungsbereich der Akkreditierung
- Durchführung am Standort der Maschine oder auch im Werk des Herstellers (z.B. H&P)
- Werks-Kalibrierung für jede ausgelieferte Werkstoffprüfmaschine bzw. Prüfstand
- Durchführung in Anlehnung an die geltenden Normen bzw. nach eigenen Verfahren
- Kalibrierung durch qualifiziertes Personal
- Kalibrierung kann für die meisten Anwendungsfälle erstellt werden

DAkkS-Kalibrierung

- Kalibrierung der Prüfmaschine nur am Aufstellungsort möglich (Vor-Ort-Kalibrierung)
- Mit Veränderung des Aufstellortes neue Kalibrierung erforderlich
- DAkkS-Kalibrierung dokumentiert die Rückführbarkeit
- Kalibrierung nur durch akkreditiertes Labor
- Kompetenz zur Durchführung der Kalibrierungen ist nachgewiesen
- Kalibrierung der Maschine nur bei Erfüllung bestimmter Kriterien möglich (z.B. einwandfreier Zustand der Maschine, Umgebungsbedingungen, kalibrierter Eindringkörper etc.)



Werks- oder DAkkS-Kalibrierschein



Werks-Kalibrierschein

- Notwendigkeit eines DAkkS-Kalibrierscheines besteht nicht (Kostenersparnis)
- Gerät erfüllt die Kriterien für eine DAkkS-Kalibrierung nicht
- Kalibrierlabor nicht für alle Messgrößen und Bereiche akkreditiert
- Aussehen des Werkskalibrierscheines nach Ermessen des Ausstellers, jedoch deutlicher Unterschied zum DAkkS-Schein
- Werkskalibrierschein dokumentiert nicht die Rückführbarkeit (Normale/Verfahren)

DAkkS-Kalibrierschein

- wenn die Rückführbarkeit gewährleistet sein muss (z.B. akkreditierte Prüflabore)
- Anforderung des Kunden (z.B. Lieferant der Fahrzeugindustrie oder Luft- und Raumfahrt)
- Kompetenz des Kalibrierlabors nachgewiesen werden muss
- wenn sich der Kunde selbst akkreditieren lassen will
- DAkkS-Schein hat eine vorgeschriebene Form

Die Auswahl der entsprechenden Art der Kalibrierung liegt im Ermessen des Kunden.



Werks-Kalibrierschein

		Allgemeir	ne Beding	ungen Ül	PM	Nossen, den 16.09.20 Seite 1 von
Hegewald & Meß- und Prüfte	Peschke chnik GmbH		Protokoli -Nr.	/2013	Am Gründel Tel. (03524)	nen 1 01683 Nossen/Sachsen 2) 4450 Fax.(035242) 445111
Kenndaten der Prü	fmaschin	е				
Typ Serien-Nr.				Baujahr : Hersteller :		
		h. mit Gewind	espindeln	riersteller.		
Standort der Prüfm						
Raum :				Gebäude :		
Auftraggeber						
Firma / Institut				Straße :		
Ansprechpartner				TelNr.:		
Umfang der Überp	rüfung					
Kraftaufnehmer	SerNr.	Kraft- richtung	von	bis	Klasse	Messbereich / Bemerkungen
Ergebnis der Über						
Die Prüfmaschine	entspricht in	den überprüft	en Bereichen o	der Klasse 1.		
Ergebnis der Über Die Prüfmaschine	entspricht in	Prüfer :	en Bereichen o			
Ergebnis der Übern Die Prüfmaschine Datum der Überprü	entspricht in	Prüfer :	ame		fung am:	
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding I. Sichtprüfung der einwandfreie Zusta	entspricht in ifung : ungen	Prüfer :	eme I	Stempel : etzte Überprü	schine sin	d gewährleistet
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zust. Funktion der Maschine	entspricht in ifung: ungen and und die f	Prüfer :	eme I	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung	schine sin	d gewährleistet e beeinträchtigt
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zuste Funktion der Maschine	entspricht in ifung: ungen and und die f e wird nicht d der Kraftmes	Prüfer : Ni	eme I	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung	schine sin	d gewährleistet e beeinträchtigt
Die Prüfmaschine Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding I. Sichtprüfung der einwandfreie Zust: Funktion der Maschine auswechselbare Teile L nispektion des Aufü. Maschinengestell und	ungen and und die f e wird nicht d der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu	Prüfer : Ni unktionsgeredurch störende sseinrichtung : üfmaschine ngsteile erlaut	I chte Aufstellung oder schädlics sind gekennze	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin seinflüss	e beeinträchtigt
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zust. Funktion des Aufb. Maschinengestell und 8. Inspektion des Aufb.	ungen and und die fe wird nicht der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu	Prüfer : Ni unktionsgerec urch störende sseinrichtung : üfmaschine ngsteile erlaut	thte Aufstellum, oder schädlic sind gekennze ven eine axiale	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin gseinflüss ung der Pr	e beeinträchtigt
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zust Funktion der Maschine auswechseibare Teile 2. Inspektion des Aufb Maschinengestell und 3. Inspektion des Trave gleichmäßiges Fahren	entspricht in ifung: ungen and und die t e wird nicht d der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu ersenantrieb und ruckfrei	Prüfer : Nu unktionsgered urch störende sseinrichtung : üfmaschine ngsteile erlaut ues e Änderung d	thte Aufstellum, oder schädlic sind gekennze ven eine axiale	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin gseinflüss ung der Pr	e beeinträchtigt
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zustz Funktion der Maschine auswechselbare Teile 2. Inspektion des Aufb. Maschinengestell und Alnspektion des Trave gleichmäßiges Fahren 4. Temperatur bei der I	entspricht in ifung: ungen and und die t e wird nicht d der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu ersenantriet und ruckfrei Kalibrierung	Prüfer : Nitrationsgerecturch störende sseinrichtung : Diffmaschine ngsteile erlaut 1985 e Änderung d	thte Aufstellum, oder schädlic sind gekennze ven eine axiale	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin gseinflüss ung der Pr	e beeinträchtigt
Ergebnis der Übern Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zust: Funktion der Maschine auswechselbare Teile 2. Inspektion des Aufb Maschinengestell und 3. Inspektion des Trave	entspricht in ifung: ungen and und die t e wird nicht d der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu ersenantriet und ruckfrei Kalibrierung	Prüfer : Nitrationsgerecturch störende sseinrichtung : Diffmaschine ngsteile erlaut 1985 e Änderung d	thte Aufstellum, oder schädlic sind gekennze ven eine axiale	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin gseinflüss ung der Pr	e beeinträchtigt
Die Prüfmaschine Datum der Überprü Allgemeine Beding 1. Sichtprüfung der einwandfreie Zustz Funktion der Maschine auswechselbare Teile 2. Inspektion des Aufb. Maschinengestell und Alnspektion des Trave gleichmäßiges Fahren 4. Temperatur bei der I	entspricht in ifung: ungen and und die t e wird nicht d der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu ersenantriet und ruckfrei Kalibrierung	Prüfer : Nitrationsgerecturch störende sseinrichtung : Diffmaschine ngsteile erlaut 1985 e Änderung d	thte Aufstellum, oder schädlic sind gekennze ven eine axiale	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin gseinflüss ung der Pr	e beeinträchtigt
Ergebnis der Über	entspricht in ifung: ungen and und die t e wird nicht d der Kraftmes aues der Pri Krafteinleitu ersenantriet und ruckfrei Kalibrierung	Prüfer : Nitrationsgerecturch störende sseinrichtung : Diffmaschine ngsteile erlaut 1985 e Änderung d	thte Aufstellum, oder schädlic sind gekennze ven eine axiale	Stempel : etzte Überprü g der Prüfmas he Umgebung ichnet	schine sin gseinflüss ung der Pr	e beeinträchtigt

raftmess	er Kraftı bereich :	legewald & leg- und Profite messeinr	Peschke schrik GmbH			Mess							lossen, der
raftmess	bereich :	1100-100-011	richtung			Protokell -Nr.	/2013		Am Grü Tel. (03	ndchen 1 0 5242) 4450	1683 Nosse Fax.(03524	n/Sachsen (2) 445111	
rüfmitte							к	raftmes					
rüfmitte		Endwert	N / kN	Zug / Druci	(Ser	ien-Nr. :				
				Snr-Nr.			Nennkraft			N			
	u in %:	0,12	į.					Kali	orierzeich	en des Prü	ifmittels =>		
Messve	rstärker	MGCplus/ D905244	ML38	563/Eichan	nt Leipzig/06	-02							
Prüfkraft	- Anzeige-		Kraftn	nessreihe	n			Abwei	ichunge	en			
anzeige autosing in 0		in 0		0			q	b v		a	U	q+U	v+U
F_{i}	r	F	$F_{\mathcal{I}}$	$F_{\mathcal{J}}$	auf Antrag	$F_j \cdot F_j$	relative Ab- weichung	relative Wieder- hol- präzision	relative Umkshr- spanne	relative Auflösung	erweiterte Mess- unsicher- heit k=2	erweiterte Mess- unsicherheit+ Abweichung	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr- spanne
													spanne
		=	=		n				XXXX				n
Restanze	ige nach 30s Entlastung								10000				
aftmess	bereich :	-				<u> </u>	к	raftmes					
emerkunger	bereich :	_	N/kN	Zug / Druck			к		szelle : ien-Nr. :				
	bereich :	Endwert	N/kN	Zug / Druci			K	Ser		N			
emerkunger	bereich :	Endwert	N/kN					Ser	ien-Nr. :	N en des Prü	ifmittels ⇒		
rüfmitte	bereich :	Endwert 0,12 MGColusi		Snr-Nr.		-02		Ser	ien-Nr. :		ifmittels ⇒		
rüfmitte Messve S Prüfkraft	bereich : u in %: urstärker : erien-Nr. - Angeige	Endwert 0,12 : MGCplusi: D905244	ML38	Snr-Nr.	nt Leipzig/08	-02		Ser	ien-Nr. :	en des Prü	ifmittels ⇒		
rüfmitte Messve S Prüfkraft anzeige	bereich :	Endwert 0,12 : MGCplusi: D905244	ML38 Kraftm	Snr-Nr. 563/Eichan	nt Leipzig/08	-02 Mittelwert		Ser	ien-Nr. :	en des Prü	ufmittels ⇒	q+U	v+U
rüfmitte Messve S Prüfkraft anzeige	bereich : i: uin %: erstärker : erien-Nr. - Anzeige- aufosung	Endwert 0,12 : MGCplusi: D905244	ML38 Kraftm	Snr-Nr. 563/Eichan	nt Leipzig/08		Nennkraft	Kalt	ien-Nr. :	en des Pro	0.0000000000000000000000000000000000000	q+U erweiterie Mess- ursicherheit- Abweichung	v+U erweiterte Messa- unsicher- heit- Umkuhr- spanne
rüfmitte Messve S Prüfkraft anzeige	bereich : u in %: erstärker : erien-Nr. Anzigen	Endwert 0,12 MGCplusi: D905244	ML38 Kraftm in	563/Eichan	nt Leipzig/06	Mittelwert	q relative Ab-	Abwei b relative Wieder-hol-	ien-Nr. :	en des Pro	U erweiterte Mess- ursicher-	erweiterte Mess- unsicherheit+	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr-
rüfmitte Messve S Prüfkraft anzeige	bereich : u in %: erstärker : erien-Nr. Anzigen	Endwert 0,12 MGCplusi: D905244	ML38 Kraftm in	563/Eichan	nt Leipzig/06	Mittelwert	q relative Ab-	Abwei b relative Wieder-hol-	ien-Nr. :	en des Pro	U erweiterte Mess- ursicher-	erweiterte Mess- unsicherheit+	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr-
rüfmitte Messve S Prüfkraft anzeige	bereich : u in %: erstärker : erien-Nr. Anzigen	Endwert 0,12 MGCplusi: D905244	ML38 Kraftm in	563/Eichan	nt Leipzig/06	Mittelwert	q relative Ab-	Abwei b relative Wieder-hol-	ien-Nr. :	en des Pro	U erweiterte Mess- ursicher-	erweiterte Mess- unsicherheit+	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr-
rüfmitte Messve S Prüfkraft anzeige	bereich : u in %: erstärker : erien-Nr. Anzigen	Endwert 0,12 MGCplusi: D905244	ML38 Kraftm in	563/Eichan	nt Leipzig/06	Mittelwert	q relative Ab-	Abwei b relative Wieder-hol-	ien-Nr. :	en des Pro	U erweiterte Mess- ursicher-	erweiterte Mess- unsicherheit+	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr-
Messws S Prüftraff anzeige	bereich : I: u is %:	0,12 : MGCpluss: D905244	ML38 Kraftm in	563/Eichan	nt Leipzig/06	Mittelwert	q relative Ab-	Abwei b relative Wieder-hol-	ien-Nr. :	en des Pro	U erweiterte Mess- ursicher-	erweiterte Mess- unsicherheit+	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr-
Messws S Prüftraff anzeige	bereich:	0,12 0,12 : MGCpluss: D905244	ML38 Kraftm in	563/Eichan	nt Leipzig/06	Mittelwert	q relative Ab-	Abwei b relative Wieder-hol-	ien-Nr. :	en des Pro	U erweiterte Mess- ursicher-	erweiterte Mess- unsicherheit+	erweiterte Mess- unsicher- heit+ Umkehr-

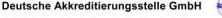


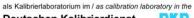
DKD-Kalibrierschein

DEUTSCHER KALIBRIERDIENST Kalibrierlaboratorium/ Calibration laboratory Akkreditiert durch die / accredited by the Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes Mustermann Prüfmaschinen GmbH Musterstraß 5 12345 Musterhausen DKD-K-00000 Kalibrierschein Kalibrierzeichen Calibration Certificate Calibration label 0000-00 Dieser Kalibrierschein dokumentiert die Gegenstand Rückführung auf nationale Normale zur Darstellung der Einheiten in Übereinstimmung mit dem Internationalen Einheitensystem (SI). Hersteller Der DKD ist Unterzeichner der multi-lateralen Übereinkommen der European Manufacturer co-operation for Accreditation (EA) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) zur gegenseitigen Anerkennung der Kalibrierscheine. Fabrikat/Serien-Nr. Für die Einhaltung einer angemessenen Frist zur Wiederholung der Kalibrierung ist der Benutzer verantwortlich. Auftraggeber This calibration certificate documents the traceability to national standards, which realize the units of measurement according to the International System of Units (SI). The DKD is signatory to the multilateral agreements of the European co-operation Auftragsnummer agreements of the European co-operator for Accreditation (EA) and of the International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) for the mutual recognition of calibration certificates. Anzahl der Seiten des Kalibrierscheines Number of pages of the certificate The user is obliged to have the object Datum der Kalibrierung recalibrated at appropriate intervals. Dieser Kalibrierschein darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung sowohl der Akkreditierungsstelle des DKD als auch des ausstellenden Kalibrierlaboratoriums Kalibrierscheine ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. This calibration certificate may not be reproduced other than in full except with the permission of both the Accreditation Body of the DKD and the issuing laboratory. Calibration certificates without signature and seal are not valid. Leiter des Kalibrierlaboratoriums Head of the calibration laboratory Person in chame Mustermann Mustermann Prüfmaschinen Gmbh, Musterstraße 5,12345 Musterhausen



Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH Am Gründchen 1 Hegewald & Peschke 01683 Nossen Meß- und Prüftechnik GmbH akkreditiert durch die / accredited by the





(DAkkS

Deutschen Kalibrierdienst

F000000 17222-01-00 Kalibrierzeichen

Kalibrierschein Calibration Certificate

Dieser Kalibrierschein dokumentiert die Rückführung auf nationale Normale zur Darstellung der Einheiten in Über-einstimmung mit dem Internationalen

Тур

Fabrikat/Serien-Nr. Serial number

Gegenstand

Hersteller

Auftraggeber

Auftragsnummer

Anzahl der Seiten des Kalibrierscheines

Datum der Kalibrierung

Einheitensystem (SI). Die DAkkS ist Unterzeichner der multilateralen Übereinkommen der European

Calibration label

co-operation for Accreditation (EA) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) zur gegenseitigen Anerkennung der Kalibrierscheine. Für die Einhaltung einer angemessenen Frist zur Wiederholung der Kalibrierung ist

der Benutzer verantwortlich. This calibration certificate documents the traceability to national standards, which realize the units of measurement according to the International System of Units (SI).

The DAkkS is signatory to the multilateral agreements of the European co-operation for Accreditation (EA) and of the International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC) for the mutual recognition of calibration certificates. The user is obliged to have the object recalibrated at appropriate intervals.

Dieser Kalibrierschein darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung sowohl der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH als auch des ausstellenden Kalibrierlaboratoriums. Kalibrierscheine ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit.

This calibration certificate may not be reproduced other than in full except with the permission of both the Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH and the issuing laboratory. Calibration certificates without signature are not valid.

Leiter des Kalibrierlaboratoriums

13.09.2013

Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH, Am Gründchen 1, 01683 Nossen Tel.; +49/(0)35242 445 0, Fax: +49/(0)35242 445 111, E-mail: info@hegewald-peschke.de





- Durchführung von Werkskalibrierungen/Service seit Gründung des Unternehmens
- seit 2004 Kalibrierungen im Rahmen der Akkreditierung (Kooperationsvertrag mit DKD-Kalibrierlabor)

 durch DAkkS Einführung nicht mehr zulässig
- DAkkS-Akkreditierung seit Juni 2012 für die Messgrößen Kraft, Länge und Härte
- Auditierung der Mitarbeiter aller 18 Monate durch Überwachungsbesuch mit Kompetenz-Nachweis
- Kalibrierung anderer Messgrößen (z.B. Pendelschlagwerk) erfolgt in Kooperation
- Auslieferungskalibrierungen für Neugeräte im Haus







Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-17222-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 29.06.2012 bis 28.06.2017

Urkundeninhaber:

Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH Am Gründchen 1, 01683 Nossen

Leiter:

Jens Röger

Stellvertreter:

Gunter Pfennig

Akkreditiert als Kalibrierlaboratorium seit:

29.06.2012

Kalibrierungen in den Bereichen:

Mechanische Messgrößen:

- Werkstoffprüfmaschinen
- Kraft (WPM)
- Länge (WPM)
- Härte (WPM)



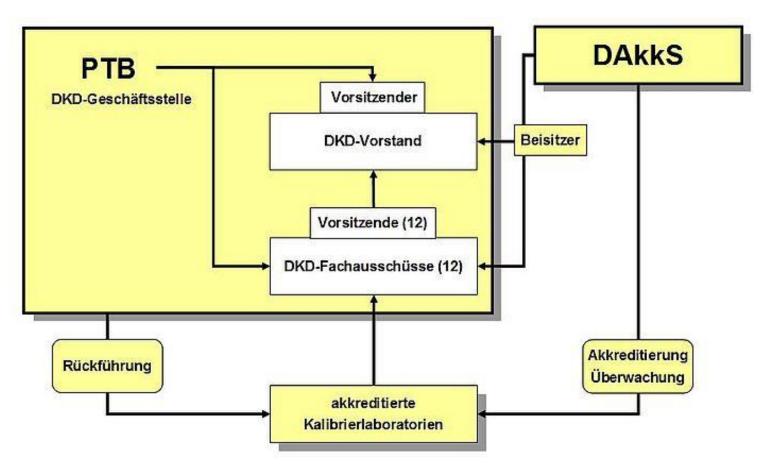


Vor-Ort-Kalibrierung

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messspanne		Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit 1)	Bemerkungen		
Kraft (WPM) Kalibrierung/Prüfung der Kraftmesseinrichtungen von	10 N bis 600 kN		DIN EN ISO 7500-1, DIN EN ISO 7500-1 Bbl.1 DIN EN ISO 6506-2	0,12 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Zug- und Druckkraftrichtung mit Kraftaufnehmern (Klasse 1) in Druckkraftrichtung		
Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220			DIN EN ISO 6507-2 DIN EN ISO 6508-2	0,24 %			
	0,1 N bis	1 kN		0,10 %	mit Belastungskörpern in Zug- und Druckkraftrichtung		
Länge (WPM) Kalibrierung/Prüfung der Längenänderungs-	0 mm bis 6	0 mm	DIN EN ISO 9513	1,5·10 ⁻³ ·l, jedoch nicht < 0,5 μm	Messprinzip: inkremental		
messeinrichtungen von Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220	0 mm bis 12	00 mm		2,0·10 ⁻³ -/, jedoch nicht < 30 μm	Messprinzip: inkremental		
Härte (WPM) Kalibrierung/Prüfung von Härteprüfmaschinen nach Brinell-, Vickers- und Rockwellverfahren	60 HBW bis 650 HBW		DIN EN ISO 6506-2 DIN EN ISO 6507-2	2 % HBW, jedoch nicht < 1,5 · U _{CRM}	Die angegebenen Werte o Messunsicherheit gelten		
	50 HV bis 850 HV (Härteskalen HV5 bis HV100) (Härteskalen HV0,01 bis HV3)		DIN EN ISO 6508-2	1 % HV, jedoch nicht < 1,5 - U _{CRM} 2 % HV, jedoch nicht < 1,5 - U _{CRM}	die indirekte Kalibrierung mit Härtevergleichsplatten. Die Messunsicherheit der einzelnen Parameter der direkten Kalibrierung wird separat angegeben		
	20 HRA bis	88 HRA		0,8 HRA	(Uress= Kalibrierunsicherhe		
5	20 HRB bis	100 HRB		1,5 HRB	der Härtevergleichsplatte)		
	20 HRC bis 70 HRC			0,8 HRC			
	15 HRN bis	91 HRN		1,0 HRN			
Kalibrierung/Prüfung der optischen Eindruck- messeinrichtung von Härteprüfmaschinen	0 mm bis	10 mm	DIN EN ISO 6506-2 DIN EN ISO 6507-2	1,5·10 ⁻³ - <i>l</i> ; jedoch nicht kleiner als 0,5 μm	Messprinzip: Objektmikrometer im Auflicht		
Kalibrierung/Prüfung der Eindringtiefenmesseinrichtung von Härteprüfmaschinen	0 mm bis	0,25 mm	DIN EN ISO 6508-2	0,5 μm	Messprinzip: inkremental		

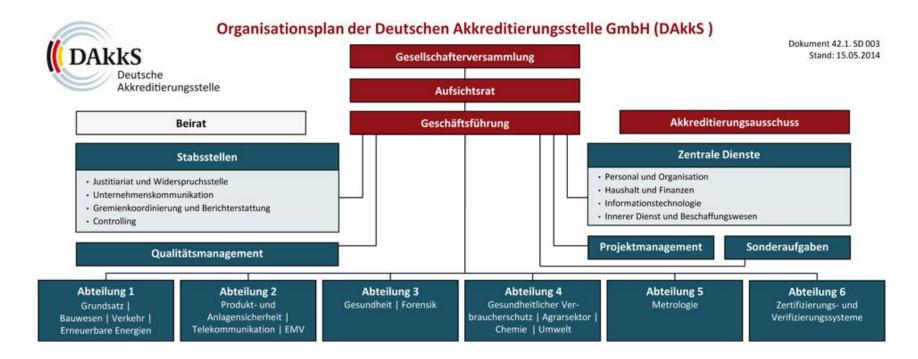
















Abteilung 1 Grundsatz | Bauwesen | Verkehr | Erneuerbare Energien

Sachgebiete:

- Zentrale Antragsbearbeitung/ Vertragsgestaltung (Drittland)
- Großkundenbetreuung
- Auslandskoordinierung (im Aufbau)

Fachbereiche:

- Bauprodukte/Bauwesen/ Brandschutz
- Schienenverkehr
- · Luft- und Schiffsverkehr
- Kraftfahrwesen und Straßenverkehr
- Mineralöle/Betriebsstoffe Automotive
- · Erneuerbare Energien
- · Pre-Shipment Inspection
- · Anti-Dopinglaboratorien
- Ringversuche/
 Referenzmaterialien

Abteilung 2
Produkt- und
Anlagensicherheit |
Telekommunikation | EMV

Fachbereiche:

- Produkt- und Anlagensicherheit
- Elektrotechnik/ Feinmechanik/Optik
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Explosivstoffe für zivile Zwecke/ Pyrotechnik
- Werkstoffe und Werkstofftechnik/ Gashochdruckleitungen
- Telekommunikation/ Informationstechnik
- Kerntechnische Anlagen

Abteilung 3 Gesundheit | Forensik

Fachbereiche:

- Gesundheitsversorgung
- Veterinärmedizin/ Arzneimittel/Apotheken
- Forensische Medizin/ Toxikologie/Biologie
- Kriminaltechnik
- Medizinische Laboratoriumsdiagnostik
- Medizinprodukte

braucherschutz | Agrarsektor | Chemie | Umwelt

Chemie | Umwelt

Abteilung 4

Gesundheitlicher Ver-

Fachbereiche:

- Gesundheitlicher Verbraucherschutz einschl. Lebensmittelsicherheit
- Gesundheit und Schutz von Pflanzen/Tierschutz
- Trinkwasserüberwachung
- · Pathologie
- · Chemische Produkte
- Abfall
- · Boden/Altlasten
- Wasser
- Immissionsschutz/ Gefahrstoffe/Luft

.....

Fachbereiche:

Chemische und medizinische Messgrößen

Abteilung 5

Metrologie

- Dimensionelle Messgrößen
- Elektrische Messgrößen
- Hochfrequenz- und Strahlungsmessgrößen
- · Mechanische Messgrößen
- Messgeräte
- Thermodynamische Messgrößen

Abteilung 6 Zertifizierungs- und Verifizierungssysteme

Verifizierungssystem

Fachbereiche:

- Managementsysteme/ Luftfahrt
- Ernährungs- und Landwirtschaft/ Nachhaltigkeitsstandards
- Berufliche Weiterbildung/ Gesundheitswesen
- Emissionshandel/Umwelt/ Energie/Klima
- · Arbeitssicherheit/IT
- Personen